

aktuell

SICHERE VERSORGUNG
SELBST IM ERNSTFALL S. 3

GRÖSSTER AUFTRAG IN DER
EWW GESCHICHTE S. 9

UNTERSTÜTZUNG
FÜR DIE HELFER S. 12

eww.at

eww
Gruppe

Willkommen
im himmlischen
Wolkenreich!

eww ermöglicht Gratis­ein­tritt
im Ledererturm. S. 7



GRÖSSTER AUFTRAG IN DER EWW UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Wir sind seit jeher ein zuverlässiger Versorger. Wir sind aber auch in der Elektrotechnik ein führender Dienstleister.

In die sichere Versorgung von Stadt und Umland investieren wir Jahr für Jahr viele Millionen Euro (Seiten 3 bis 5). Diese Verantwortung leben wir seit unserer Gründung. Wir entwickeln für unsere Kunden aber auch attraktive Dienstleistungen und individuelle Gesamtlösungen. Das bringt uns Erfolg und Wachstum in ganz Österreich.

In dieser Ausgabe berichten wir über den größten Auftrag in der eww Unternehmensgeschichte. In einer Arbeitsgemeinschaft mit

zwei Partnern aus Niederösterreich statten wir den „Austria Campus“ in Wien mit modernster Elektrotechnik aus. Das Volumen beträgt mehr als 40 Millionen Euro. Das Gebäude der Superlative mit mehr als 300.000 m² Bürofläche ist Österreichs größte Baustelle. Uns fällt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Wir übernehmen diese Verantwortung sehr gerne und freuen uns darauf, unsere Kompetenz – wie schon bei vielen Großprojekten zuvor – erneut beweisen zu können. ■



Von links:
ING. WOLFGANG NÖSTLINGER, MSC MBA
Vorstand eww Gruppe

MAG. FLORIAN NIEDERSÜSS, MBA
Vorstandssprecher eww Gruppe

WELS STROM SPITZENREITER BEI SICHERER STROMVERSORGUNG

In Zeiten großer Veränderungen am Strommarkt sind Stabilität und Sicherheit für unsere Kunden besonders wichtig.

Wels Strom setzt bei der Produktion seit vielen Jahren auf erneuerbare Energieträger. Ökostrom aus heimischer Wasserkraft, aus Sonnen- und Windkraftwerken trägt nicht nur zu einem besseren Klima bei, sondern schafft auch Unabhängigkeit in der Versorgung.

Für die sichere Versorgung ist auch beste Technik vonnöten. Wels Strom hat drei Umspannwerke mit großem Aufwand modernisiert (Seite 4) und ein viertes neu gebaut. Damit sind auch alle

Stromknotenpunkte am neuesten Stand.

Nicht nur das: Alle Leitungen sind bereits seit 2005 unterirdisch verlegt. Wels ist die einzige Stadt Österreichs mit 100 Prozent Verkabelung und damit höchster Strom-Verfügbarkeit im mitteleuropäischen Vergleich.

Eine sichere Stromversorgung rund um die Uhr ist uns allen Aufwand wert. Ist sie doch Grundlage für Lebensqualität und Wirtschaftswachstum. ■



Von links:
ING. FRIEDRICH PÖTTINGER, MSC
Geschäftsführer Wels Strom

KR DI ERNST INFÜHR
Geschäftsführer Wels Strom

AUCH IM FALL DES FALLES HÖCHSTE VERSORGUNGSSICHERHEIT

eww und Wels Strom bieten rund um die Uhr Versorgungssicherheit auf höchstem Niveau. Selbst für den Störfall sind die Spezialisten bestens geschult, um binnen kürzester Zeit wieder einen Normalbetrieb gewährleisten zu können..



An die 200 Personen übten auf Initiative der eww Gruppe, um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein. Annahme: Nach einer technischen Panne in einer Trafostation mit zwei Verletzten waren 3.200 Haushalte und einige Großbetriebe ohne Strom, in der Nähe der Trafostation gab es einen Kellerbrand, woanders hatten Personen Gasgeruch festgestellt, Gebäude mussten evakuiert werden, für die Personen wurden Notunterkünfte bereitgestellt.

„Die Zusammenarbeit von Feuerwehr, Rotem Kreuz, Polizei, Magistrat, Staatsanwaltschaft und unseren Technikern hat gezeigt, dass es ein sehr gutes Miteinander gibt und wir auf einen Störfall gut vorbereitet sind“, bilanziert eww Vorstand Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc MBA.

Ob Versorgung mit Strom, Gas, Wärme oder Wasser: Bei der eww Gruppe wird Sicherheit großgeschrieben, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Deshalb werden die Mitarbeiter aller Bereiche regelmäßig geschult und Abläufe im Krisenfall geübt. In detailliert ausgearbeiteten Einsatzleitfäden sind Szenarien festgehalten, um einerseits Ruhe bewahren und andererseits möglichst rasch den regulären Betrieb wiederherstellen zu können.

„Wir wissen, was im Ernstfall, der hoffentlich nie eintritt, aber nicht ausgeschlossen werden kann, zu tun ist. Es geht um die Menschen und deren Sicherheit! Dafür ist uns kein Aufwand zu hoch“, betont Wolfgang Nöstlinger. „Die Bürger sollen ruhig schlafen und sich jederzeit sicher

In allen Versorgungsbereichen haben Teams von eww und Wels Strom rund um die Uhr Bereitschaftsdienst (von links): Christian Pinter, Netztechniker Wels Strom, Werner Holzinger, Bereichsleiter eww Gas, Andreas Flotzinger, Netzmeister eww Gas/Wärme.

”

Es freut mich zu sehen, wie sehr sich Mitarbeiter bei Übungen engagieren. Deswegen bin ich überzeugt, dass wir für den Ernstfall bestens gerüstet sind.

ING. WOLFGANG NÖSTLINGER, MSC MBA
Vorstand eww Gruppe

fühlen können.“

Wesentlich für die Versorgungssicherheit sind die Leitungsnetze. Die eww Gruppe investiert viel in den Ausbau und die neueste Technik. „Auch hier legen wir Wert auf höchste Qualität und lange Lebensdauer“, unterstreicht Wolfgang Nöstlinger. Grabungen und Bauarbeiten werden exakt geplant und effizient durchgeführt, um Umwelt und Anrainer möglichst wenig zu belasten. ■

ALLE UMSPANNWERKE AM NEUESTEN STAND DER TECHNIK

Sicherheit in der Versorgung hat bei Wels Strom höchste Priorität. Jetzt ist die Modernisierung des Umspannwerkes beim Fernheizkraftwerk abgeschlossen worden.



Großbaustelle Umspannwerk FHKW erfolgreich abgeschlossen (von links): KR DI Ernst Inführ, Josef Stadler, Johann Böhm und Helmut Bräuer.

Wels war 2005 die erste Stadt in dieser Größenordnung, die alle Stromleitungen unterirdisch verlegt hatte. Dies war für die Sicherheit in der Stromversorgung in Wels und Umgebung ein Meilenstein. Die Stromausfälle sind gegen null gesunken. „Wels nimmt hier im mitteleuropäischen Vergleich nach wie vor einen Spitzenrang ein“, stellt Ing. Friedrich Pöttinger, Geschäftsführer von Wels Strom, zufrieden fest.

Nach der Vollverkabelung wurden nach und nach die Knotenpunkte in der Stromversorgung erneuert und ausgebaut. Das Umspannwerk Nord wurde neu errichtet. Nach den Umspannwerken Ost und Mitte wurde nun jenes beim Fernheizkraftwerk in zwei Etappen auf den modernsten Stand der Technik gebracht. „Ein

technisch schwieriges, heikles und komplexes Unterfangen bei Vollbetrieb und mit Notschaltung einer Hälfte“, resümiert KR DI Ernst Inführ, Geschäftsführer von Wels Strom. „Das war eine großartige Leistung der Mitarbeiter des Netzbetriebes. Sie haben den gesamten Umbau geplant und ohne jede Unterbrechung abgewickelt.“

Rund 20 Millionen Euro hat Wels Strom in den Ausbau der Umspannwerke investiert. Für die Kunden bedeutet das einmal mehr höchste Versorgungssicherheit.

Für 2017 ist ein vorläufig letzter Modernisierungsschritt geplant: Im unterirdischen Umspannwerk Wels Mitte (Gaspark) wird der zweite Trafo ausgetauscht. ■

Alle Anlagen sind am neuesten Stand der Technik. Das bedeutet für unsere Kunden höchste Versorgungssicherheit.



HELMUT BRÄUER
Bereichsleiter Netzbetrieb
Wels Strom

MEHR BIOWÄRME IM NETZ

Das Biomasse-Heizwerk in Thalheim liefert seit Herbst wohlige Wärme. Dadurch steigt der Anteil biogener und nachhaltig erzeugter Wärme im eww Netz Wels-Thalheim erneut.



SIEGFRIED KIRCHMEIER
Bereichsleiter eww Wärme



Mit dem Biomasse-Heizwerk in Thalheim steigt erneut der Anteil biogen erzeugter Energie. Das freut uns.

eww und Wels Strom setzen auf Öko-Wärme aus nachhaltigen Energieträgern. Biomasse ist eine umweltfreundliche Art der Energieversorgung und ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Mit den zwei Megawatt Leistung können rund 450 Haushalte mit wohliger Wärme versorgt werden.

Pro Jahr werden im Biomasse-Heizwerk voraussichtlich 12.500 Kubikmeter Hackgut aus der Region verfeuert. CO₂-neutral natürlich, denn es wird nicht mehr Kohlendioxid freigesetzt, als zuvor von den Bäumen aufgenommen wurde.

„Das Heizwerk ist ein Vorzeigeprojekt in der regionalen Wärmeversorgung“, unterstreicht Siegfried Kirchmeier, Bereichsleiter eww Wärme. „Als Energieversorger wollen wir Ressourcen in

und aus der Region nutzen. Damit bleibt auch die Wertschöpfung in der Region.“

Hervorzuheben sei bei diesem Projekt die sehr gute Kooperation mit der Marktgemeinde Thalheim und dem Errichter Bioenergie Thalheim. Der Standort an der Kreuzung der B138/Sipbachzeller Straße biete auch den Vorteil, dass das Gewerbegebiet am Thalbach mit Fernwärme versorgt werden könne und dort nun ein neues Wärmenetz für Betriebe entstehe.

Die Abteilung Gebäudelösungen der eww Gruppe errichtete als Generalunternehmer im Auftrag der Bioenergie Thalheim das Heizwerk. Die eww Spezialisten lieferten auch die gesamte Haus- und Elektrotechnik im Auftrag des Generalunternehmers. ■



EIN FEST DER FREUDE, EIN FEST FÜRS AUGES

Eine halbe Million Lichtpunkte verwandeln die Welser Innenstadt zu einer der schönsten in der Advent- und Weihnachtszeit. Dahinter steht die eww Gruppe, die mittlerweile in mehr als 450 Gemeinden und Städten Österreichs mit Weihnachtsbeleuchtungen präsent ist.

Die eww Gruppe hat bereits früh auf die energiesparende LED-Technik gesetzt. Die Stromkosten sinken dadurch um 90 Prozent. Der große Lichtervorhang am Welser Ledererturm verbraucht nur noch soviel Energie wie ein Bügeleisen. Für Aufsehen und

Staunen sorgt auch das einzigartige Christkind mit mehr als 15.000 Lichtpunkten am Welser Stadtplatz.

Zuletzt wurden LED-Weihnachtsbeleuchtungen beispielsweise für Bad Leonfelden, Wolfsberg, Großenzersdorf,

Deutsch-Wagram oder das Eurothermenresort Bad Schallerbach umgesetzt.

Die individuell gestalteten Weihnachtsbeleuchtungen verleihen jedenfalls jedem Ort eine unverwechselbare Stimmung. ■

Advent und Weihnachtszeit sind in Wels besonders schön - dank einer attraktiv geschmückten und beleuchteten Innenstadt.





HELMUT KRENMAIR
Abteilungsleiter eww Kommunaltechnik

Wir sind in bereits mehr als 450 Gemeinden und Städten Österreichs mit energiesparenden Weihnachtsbeleuchtungen präsent.



FREIER EINTRITT IM LEDERERTURM

Die liebevoll eingerichtete Weihnachtsgreißlerei bestaunen, im Weihnachtspostamt Grüße mit einer Sonderbriefmarke der Welser Weihnachtswelt versenden, Geschenksideen entdecken, sein Lieblingsspielzeug ausprobieren, ganz nach oben steigen und einen Wunschzettel in den Postkasten werfen, denn dort hat das Christkind sein himmlisches Wolkenreich: Für Familien ist ein Besuch des Ledererturmes einfach zauberhaft!

Dank der Unterstützung der eww Gruppe und anderer Unternehmen ist der Besuch kostenlos!

Stadtmarketing-Geschäftsführer Peter Jungreithmair, MBA, bedankte sich bei eww Vorstandssprecher Mag. Florian Niedersüß, MBA, für die großzügige Unterstützung.



VOM ELEKTROAUTO WIE ELEKTRISIERT

Alle reden von der Elektromobilität. Die einen begeistert, die anderen ablehnend. Doch was ist wirklich Sache? Wels Strom-Geschäftsführer Ing. Friedrich Pöttinger, MSc, wollte es wissen und absolvierte die ersten 5.000 Kilometer, 100-prozentig elektrisch.

Beschleunigung? „Super!“ Fahrgefühl? „Super!“ Straßenlage? „Super!“ Verbrauch? „Natürlich auch super!“ Reichweite? „150 Kilometer!“

Das klingt nach Begeisterung pur! „Ich bin ja auch total begeistert und positiv überrascht“, gesteht Friedrich Pöttinger. „Das Elektroauto ist ein absolut vollwertiges Auto, es gibt überhaupt keine Einschränkungen beim Fahren!“ Seit dreieinhalb Monaten steuert er einen Kia Soul EV. Mit allen Annehmlichkeiten eines Mittelklasseautos, zudem lautlos, mit stufenloser Beschleunigung, ohne Abgase, rundum umwelt-

freundlich. „Einzig und allein das Thema Ladedauer ist gewöhnungsbedürftig. Weil je nach Ladepunkt braucht man dafür zwischen 20 Minuten und 8 Stunden. Man muss sich also das Aufladen der Batterien gut einteilen.“

Die wichtigste Erkenntnis nach den 5.000 Kilometern sei, dass man im Großraum Wels noch weitere leistungsfähige Ladepunkte brauche: „Wels Strom wird also rasch für den Ausbau der Schnellladepunkte wie zuletzt beim Leuchtturmprojekt in der Hamerlingstraße sorgen“, kündigt er an. Aufladen in 20 Minuten, da geht sich nur noch der schnelle

Kaffee oder ein kleiner Einkauf aus. Entlang der Autobahnen gebe es schon gut verfügbare Ladepunkte. „Einer Fahrt von Salzburg nach Wien steht nichts mehr entgegen!“

Dass Autos mit Verbrennungsmotoren wirtschaftlicher als Elektroautos seien, lässt der Wels Strom-Geschäftsführer nicht gelten: „Wir haben uns das im Unternehmen genau angesehen und sehen die Berechnung durch die Praxis bestätigt: Das Elektroauto ist die klar günstigere Lösung. Und zudem umweltfreundlich!“ ■



“

Wir gehen mit Begeisterung in die Zukunft der Mobilität. Und die ist elektrisch!

ING. FRIEDRICH PÖTTINGER, MSc
Geschäftsführer Wels Strom

GRÖSSTER AUFTRAG IN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Mit zwei weiteren Unternehmen bildet die eww Gruppe auf Österreichs größter Baustelle eine Arbeitsgemeinschaft für die Elektroinstallationen. Auftragsvolumen: 40 Millionen Euro.

„Nach wochenlangen Vergabeverhandlungen ist es uns gelungen, diesen Großauftrag für den Austria Campus in Wien an Land zu ziehen“, freut sich Prok. Wilhelm Fritz, Bereichsleiter eww Anlagentechnik. Dabei handelt es sich um eine der größten Projektentwicklungen in ganz Europa.

Die eww Gruppe liefert in einer Arbeitsgemeinschaft mit zwei Partnerfirmen aus Niederösterreich die gesamte Elektrotechnik. Konkret sind das die Hauptverteilieranlage, Unterverteiler, Stromschienensysteme und Energieleitungen.

„Eine unserer großen Stärken ist der Verteilerbau, für den wir nun eine neue, 2.000 m² große

Halle am Standort Wiesenstraße errichten“, informiert Wilhelm Fritz. „Für diesen Großauftrag liefern wir 30 Tonnen Flachkupfer, 2,5 Kilometer Stromschienensystem, 150 Kilometer Energiekabel, 30.000 Verteilereinbaugeräte. Alle 1.500 Verteiler werden in Wels montiert, wir bringen diese fertig auf die Baustelle.“

Die eww Gruppe hat ihre Kernkompetenz in der Elektrotechnik bei Großprojekten schon oft bewiesen – unter anderen beim Erste Campus Wien, beim Krankenhaus Wien Nord, bei der UNO, der Atomaufsichtsbehörde in Wien oder im Musiktheater Linz. ■

“

Wir freuen uns über diesen Großauftrag, der unsere Dienstleistungskompetenz unterstreicht.

MAG. FLORIAN NIEDERSÜSS, MBA
Vorstandssprecher eww Gruppe



Freude über den Großauftrag (von links) bei Bereichsleiter Wilhelm Fritz, Vorstandssprecher Florian Niedersüss und Abteilungsleiter Markus Zeppetzauer.

EIN PROJEKT DER SUPERLATIVE

Der „Austria Campus“ wird am Praterstern im zweiten Wiener Bezirk von der Signa Holding von René Benko errichtet. 500 Millionen Euro werden in die Bauten mit 300.000 m² Bruttogeschoßfläche investiert. Die Unicredit Bank Austria wird nach der Fertigstellung 2018 die Hälfte der Fläche beziehen, 6000 Mitarbeiter werden dann im neuen Headquarter arbeiten. Die weiteren Flächen werden vermietet. Geplant sind auch ein Hotel, Kongress- und Ärztezentrum, Kindergarten, Gastronomie und Geschäfte.

„HIER IST FÜR JEDEN ETWAS DABEI!“

„Das Energieplus Paket mit den vielen Gutscheinen ist eine tolle Aktion“, freut sich Richard Quadlbauer. „Ich habe die Gelegenheit beim Schopf gepackt und die günstige Waschmaschine gekauft!“ So wie er haben bereits viele Strom- und Gaskunden von eww und Wels Strom Gutscheine eingelöst.



„Die LED-Lampe habe ich mir gleich geholt, ich werde demnächst weitere Gutscheine einlösen!“, kündigt Norbert Bill aus Wels an.

Die alte Waschmaschine des Pensionisten hatte in den vergangenen beiden Monaten bereits mehrfach nicht mehr funktioniert. „Da kam das Gutscheinheft mit dem Angebot gerade recht, ich bin sehr froh darüber!“ Mittlerweile ist der neue, viel Energie und Wasser sparende, um 160 Euro reduzierte Waschvollautomat geliefert und „alles bestens“.

Richard Quadlbauer wird noch den einen oder anderen Gutschein aus dem „Energieplus Paket“ von eww und Wels Strom einlösen: „Die Umwälzpumpe für die Heizanlage interessiert mich sehr, ich werde mich demnächst bei den eww Heizungsspezialis-

ten darüber informieren“, kündigt er an.

Ulrike Huber aus Wels legt viel Wert aufs Energiesparen. „Wir setzen nur noch energiesparende Geräte im Haus ein. Bei der Heizung achten wir auch auf einen niedrigen Energieverbrauch.“ Im Energieplus Paket hat sie gleich zwei Vorteile entdeckt: „Ich habe den 10-Prozent-Gutschein für die Wartung des Gasgerätes eingelöst. Mit einer regelmäßigen Überprüfung kann man auch hier Energiekosten sparen.“ Die LED-Leuchte sei ein willkommenes Geschenk. „Damit spart man Tag für Tag! Das Gutscheinheft ist eine super Idee. Man braucht nur ins Kundenzentrum zu gehen und

ULRIKE HUBER
Wels

Das Energieplus
Paket von eww und
Wels Strom ist ein-
fach eine super Idee!

”

sich die Vorteile abzuholen.“

Bei der Beleuchtung Strom sparen ist auch für Norbert Bill aus Wels ein Thema. „Über die Gratislampe freue ich mich sehr!“ Auch die kostenlose Energieberatung werde er beanspruchen, kündigt er an.

Auch den einen oder anderen weiteren Gutschein habe er noch im Blick, sagt er. „Mir kommt sehr entgegen, dass die Gutscheine länger gültig sind. Da hat man ausreichend Zeit, sich zu informieren und zu entscheiden.“ Er schätze beim EnergiePlus Paket die Vielfalt an Möglichkeiten, Geld und Energie sparen zu können. Hier ist für jeden etwas dabei! ■



„Ich bin sehr glücklich über das Gutscheinheft und die neue, supergünstige Waschmaschine!“, freut sich Richard Quadlbauer aus Wels.



ING. WOLFGANG NÖSTLINGER, MSC MBA
Vorstand eww Gruppe

Mit dem Energieplus Paket erhalten die Kunden weitere Dienstleistungen von uns sehr günstig.



ING. LOTHAR MÜLLER, MSC
Wels Strom

Unsere Kunden nutzen die Gutscheine fleißig und sparen damit jede Menge Geld!



SIE SUCHEN
EINEN
SPANNENDEN
JOB?

Bei einem attraktiven
Arbeitgeber?

Wir stellen ein:

- Elektrotechniker/innen
- Bauleiter/innen
- Projektleiter/innen

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung:
[bewerbung@eww.at!](mailto:bewerbung@eww.at)

Nähere Informationen auf:
www.eww.at/karriere

eww
Gruppe

„DIE GROSSZÜGIGE HILFE VON EWW MOTIVIERT UNS!“

Helfen, wo die Not groß ist: Viele Welser Vereine und Einrichtungen engagieren sich sozial. eww und Wels Strom unterstützen sie dabei mit Geld- und Sachspenden.



„Wels Strom zeigt Solidarität für Menschen, die sich die Stromkosten nicht leisten können oder mit Zahlungen in Rückstand gekommen sind“, freut sich Petra Wimmer vom Sozialen Wohnservice Wels über Stromgutscheine, die ihr Prokurist Ing. Lothar Müller, MSc, überreichte. „Hier können wir rasch und unbürokratisch helfen!“ Auch die stromsparenden LED-Glühlampen könne man für Übergangswohnungen sehr gut brauchen.

Stromgutscheine und LED-Lampen übergab Lothar Müller auch ans Sozialreferat der Stadt Wels sowie an „pro mente“ und deren Vertretern Ferdinand Göschlberger und Edeltraud Kieberger. „pro mente“ betreut in Wels schwerkranke Menschen.

Sozial benachteiligten Kindern zwischen 7 und 14 Jahren kosten-

los beim Lernen zu helfen – die neue „Welser Lerntafel“ macht’s möglich. „Gerade diese Kinder verdienen eine Chance, dass man ihnen zur Seite steht, damit sie später ihre Zukunft in die Hand nehmen können“, ist Initiatorin Karin Hufnagl, BSc, überzeugt. Über die Starthilfe der eww Gruppe freut sie sich: „Diese Unterstützung bedeutet uns sehr viel. Wir alle arbeiten ehrenamtlich, sind aber für jeden Euro für dankbar, um das Lernzentrum in der Maria-Theresia-Straße 41 einrichten zu können!“

„Man kann den Einsatz und die Hilfe von Freiwilligen nicht hoch genug schätzen. Deshalb unterstützen wir das Freiwilligenzentrum Wels immer wieder sehr gerne“, betont Ing. Friedrich Pöttinger, MSc, Geschäftsführer von Wels Strom. Helmut Schors

und Gerlinde Hochhauser vom Freiwilligenzentrum (FZW) freuen sich über die vielen Sachspenden. „Die großzügige Hilfe von Wels Strom ist nicht nur wertvoll, sondern motiviert uns auch“, ist die Geschäftsführerin dankbar. ■



KARIN HUFNAGL, BSC
Gründerin „Welser Lerntafel“



Die Unterstützung der eww Gruppe bedeutet uns sehr viel!

OSTERIA GORTANA

Beste italienische Küche und damit genussvolle Momente für Leib und Seele bieten Zhivka und Charlie De Luca seit Anfang September in ihrer „Osteria Gortana“.

Ob italienische Vorspeisen, traditionelle Gerichte oder regionale Spezialitäten – die italienische Küche bietet genussvolle Momente. Und das seit September auch in der Welser Gortana-Passage.

Dort führen die aus Tropea (Region Kalabrien) stammenden Zhivka und Charlie De Luca eine Osteria, in der sie hauptsächlich feine Fischgerichte und Pasta anbieten. „Der Fisch wird zweimal wöchentlich frisch von der Adria geliefert, auf Bestellung ordern wir auch spezielle Fische und Meeresfrüchte wie etwa Hummer“, sagt Zhivka De Luca. Auch viele andere Zutaten werden aus Italien importiert, Wein und Grappa natürlich auch.

Man wähnt sich schon beim

Betreten des Lokals im Süden, das lässt schnell Urlaubserinnerungen wach werden. Vor allem, wenn über all dem lebhaften Treiben der Duft echter italienischer Küche liegt. ■

KONTAKT

Osteria Gortana
Gortana Passage
Stadtplatz 43, 4600 Wels
T 07242 207 967 und
0699 100 322 32
osteriagortana@gmail.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:
11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr
Sonntag Ruhetag



TAGLIATELLE AL TONNO

Zutaten (für 4 Personen):

- 500 g Tagliatelle
- 400 g frischer Thunfisch
- 100 g frische Zwiebel
- 100 g getr. Tomaten
- Knoblauch
- 1 frische Tomate
- Salz, Pfeffer
- Weißwein
- Oliven, Kapern
- Olivenöl
- Petersilie

Zubereitung:

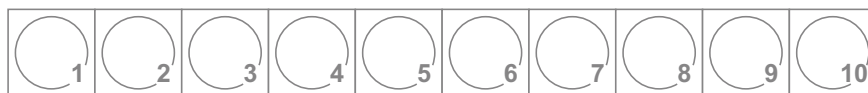
Die Tagliatelle in Salzwasser rund vier Minuten al dente kochen. In einer Pfanne mit Olivenöl die fein gewürfelte Zwiebel anrösten, dann den Thunfisch, Knoblauch, Kapern und die kleingeschnittenen getrockneten Tomaten beimengen. Dazu etwas Nudelwasser und Weißwein geben, mit Salz und Pfeffer abschmecken und maximal sechs Minuten köcheln lassen. Die Tagliatelle nach dem Abtropfen mit der Soße vermischen und mit Petersilie obenauf servieren. Buon appetito!



LIEBE EWW AKTUELL- RÄTSELFREUNDE, SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Schreiben Sie die Lösung auf eine Karte und schicken Sie diese an eww Marketing, Pfarrgasse 1, 4600 Wels, oder per E-Mail an info@eww.at, mit dem Kennwort „eww aktuell Preisrätsel“, Vor- und Nachnamen und der genauen Adresse. Mit der Teilnahme sind Sie damit einverstanden, dass Name und Adresse in den Medien der eww Gruppe veröffentlicht werden. **Einsendeschluss ist der 16. Jänner 2017. Viel Glück!**

"Heimat des Christkindes in Wels"	↓	undurchsichtige, dunstige Wand	↓	das Stück zu	Abk. für "Autofokus"	↓	in hohem Maße geweiht, sakrosankt	↓	Internetadresse	lokales Computernetzwerk	↓	"eine Flut strahlender Leuchtkörper"	↓
↑							2		italien. für "Küsse" Höhepunkt am Teller				4
Wir wünschen einen guten Start ins ...	8	(die Bedienungsanleitung) beherzigen	→									Entzündung der Talgdrüsen	
↑				"langes l"	chem. Zeichen für Chrom			deutsche Vorsilbe Geburtsort des Paulus				Ausruf des Staunens	
soziale Anerkennung		LED & Co.	→		1								7
↑												Zeichen für Neon Amme des Dionysos	
herrlich, märchenhaft, wunderschön		Schrei eines Esels	↓	Abk. für "Riesentorlauf"	männliches Fürwort			Dekor, Schmuck					
entflammen, bezaubern, entzücken							5					Lichtpunkte am Himmel	
Feingefühl	6				weiblicher Kosenamen spanischer Artikel			Blume der Liebe Happening					
Internetdomäne für St. Helena		"... rieselt der Schnee"	→					eingeschaltet		französ. für "dich" Pforte, Portal			
Speisesaal für Studenten		"Nuclear Energy Agency" der OECD	↓	Abkochbrühe	Internetkürzel für "liebe Grüße" Auftritt			Herr Papa englisch für "Tee"					3
↓					Abk. für "Homepage"	Männerstimmlage Zeichen für Thallium							feuchte Niederung
funkeln Welscher Christkind-Location									9	Zellkernsubstanz			
↓			10									Staatenbündnis in Europa	



IMPRESSUM: eww aktuell, Magazin für Kunden von eww und Wels Strom. Eigentümer, Herausgeber, Verleger: eww ag, Stelzhamerstraße 27, 4600 Wels, T 07242 493-0, Fax 493-138, www.eww.at, www.welsstrom.at. DVR: 0006815. Redaktion: Ing. Johann Reifeneder, Mag. Iris Grassegger, Peter Pichler, Architexxtur OG. Gestaltung: 4motions Werbeagentur, Linz. Druck: NÖ Pressehaus, St. Pölten. Titelfoto: dualpixel.at/Martin Seifried. Fotos: eww, Wels Strom, Peter Pichler, dualpixel.at/Martin Seifried, Andreas Maringer/eventfoto.at, Reinhard Walkoun/fotografieampunkt.at, Atelier Mozart, Soziales Wohnservice der Stadt Wels, Michael Ortner. Produktfotos: Sodastream, Braun, Gtide. Bei Zuschriften wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Das Magazin wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ZU GEWINNEN SIND



SODASTREAM



BÜGELEISEN



MINIRADIO

DIE GEWINNER DES HERBSTPREISRÄTSELS

Lösung: **Energieplus Paket**

Navigationsgerät
Friedrich Karl
Salzburger Straße, Wels

Lautsprecher mit LED
Hildegard Kraschansky
Zeileisstraße, Wels

Popcornmaschine
Monika Holzleitner
Anne-Frank-Straße, Wels

Wir gratulieren sehr herzlich!

SPORT, SPIEL, SPASS UND GEMEINSCHAFT

Schwimmen, Tennis, Leichtathletik, Volleyball, Frisbee, Basketball, Turnen & Tanzen: Der Welser Turnverein bewegt seit 1862 – und aktuell 2600 Mitglieder.



ANGELA REBHANDL
Obfrau Welser Turnverein



Auf die eww Gruppe können wir uns in allen Belangen verlassen!

Die eww Gruppe ist seit vielen Jahren Partner des großen und traditionsreichen Vereines. „Das Unternehmen ist eine sehr wertvolle Unterstützung für uns“, ist Obfrau Angela Rebhandl dankbar. „Nicht nur in finanziellen, sondern in allen Belangen – ob das zum Beispiel Jacken für unsere Jugend sind oder Strom und Elektrotechnik für den Welser Halbmarathon.“

Der WTV bietet ein Fitnessprogramm, das seinesgleichen sucht, ist die Obfrau überzeugt. „Wir haben hochqualifizierte Trainer, die besten in der Umgebung, die immer am neuesten Stand sind. Wir greifen als Erste die Trends auf und prüfen, ob das für unsere Gruppen passen könnte.“

Jeder Bereich des WTV sei ein

wertvoller Bestandteil, meint Angela Rebhandl: „Wir bieten für die Welser Bevölkerung eine breite Plattform, um sich bewegen zu können – vom Kleinkind bis zum Senior!“ Vor allem lege man Wert auf Gemeinschaft und darauf, alle sozialen Schichten einzubinden. „Jeder ist eingeladen mitzumachen. Dafür sprechen unsere günstigen Mitgliedsbeiträge, die vor allem für Familien leistbar sein sollen.“ ■

KONTAKT

Welser Turnverein 1862
Volksgartenstraße 17
4600 Wels

T 07242 64262

sekretariat@welser-turnverein.at
www.welser-turnverein.at

ÄNDERUNG NETZTARIFE

Die eww ag informiert, dass die Energieregulierungsbehörde (E-Control) beabsichtigt, die Netztarife Erdgas ab 1.1.2017 neu zu bestimmen. Die neuen Netztarife sind ab 1.1.2017 auf www.eww.at abrufbar.

Mit 1.1.2017 ändern sich auch die Stromnetztarife, mehr auf www.welsstrom.at

Magazin für Kunden von
eww und Wels Strom.

 FOLGEN SIE UNS

facebook.com/ewwgruppe

